



[Ergebnisse als PDF](#)

Die Sieger und Nächstplatzierten der Eberner Stadtmeisterschaft im Kegeln nach der Siegerehrung. Ganz rechts der alles überragende Stadtmeister Walter Reuter mit dem Rekordergebnis von 250 Holz, was bisher vor ihm noch keiner geschafft hatte.

TV Ebern ehrte die Stadtmeister der Hobbykegler 2012.

FFW Ebern sahnte mächtig ab. Nicht weniger als siebenmal stand man auf einem der drei Treppchen, zudem zweimal Rang vier.

Ebern (di) - Im Rahmen des Sommerfestes des TV Ebern wurden am Sonntag auch die Stadtmeister im Kegeln im Einzel - und Mannschaftswettbewerb durch TV Vorsitzenden Karl-Heinz Krebs und Abteilungsleiterin Monika Drummer geehrt. Für die drei Erstplatzierten gab es Einkaufsgutscheine, während die Sieger im Mannschaftswettbewerb Brotzeiten entgegennehmen konnten. Insgesamt waren 130 Feierabendsportler und 31 Mannschaften angetreten, die teils neue Rekordergebnisse hinlegten. So im Einzelwettbewerb der Herren Walter Reuter mit 250 Holz und auch Gertrud Lübberding bei den Damen mit ihren 233 Keilen. Bei der Jugend setzte sich Lukas Schwarz mit 186 Holz durch.

Beim Mannschaftswettbewerb der Herren liess "Links vorbei Rentweisndorf" nichts anbrennen. Auch beim Damenwettbewerb stand "Links vorbei Rentweisndorf" ganz oben auf dem

Treppchen und konnte damit zum dritten mal in Folge ihren Titel verteidigen. Ähnlich erfolgreich war das Mixed Team der FFW Brunn, dass auch seit Jahren kräftig absahnt und auch heuer, ebenfalls dreimal hintereinander, die Stadtmeisterschaft einspielte. Bei der Jugend bewies der Nachwuchs des Eberner Schützenvereines Ziel und Treffsicherheit und setzte sich deutlich mit 37 Keilen Vorsprung gegen ihre Konkurrenten durch. Mächtig sahnte zudem die FFW Ebern ab, die bei ihren zehn Einsätzen nicht weniger als siebenmal auf einem der drei Treppchen stand, zudem noch zwei vierte Plätze. Nachdem es für die Mannschaften prall gefüllte Geschenkkörbe als Preise gab ist bei ihnen somit demnächst Brotzeit angesagt, "gelöscht" wurde bereits im schnuggligen Festzelt am Sportheim. di

Stadtmeister Damen

1. Platz: Lübberding Gertrud (233 Holz)
2. Platz: Schlömer Helene (199 Holz)
3. Platz: Vollkommer Pauline (199 Holz)

Stadtmeister Herren

1. Platz: Reuter Walter (250 Holz)
2. Platz: Schlömer Georg (221 Holz)
3. Platz: Zier Werner (210 Holz)

Stadtmeister Jugend

1. Platz: Schwarz Lukas (186 Holz)
2. Platz: Dressel Anna Maria (170 Holz)
3. Platz: Schwarz Lukas (168 Holz)

Mannschaft Herren

1. Platz: Links Vorbei Rentweinsdorf (792 Holz)
2. Platz: FFW Ebern 1 (758 Holz)
3. Platz: FFW Ebern 4 (618 Holz)

Mannschaft Damen

1. Platz: Links Vorbei Rentweinsdorf (758 Holz)
2. Platz: Kulturverein Höchstädten (639 Holz)
3. Platz: FFW Ebern (603 Holz)

Mannschaft Mixed

1. Platz: FFW Brunn (743 Holz)
2. Platz: Schützengesellschaft Ebern 1 (657 Holz)
3. Platz: Gipsy 2 (651 Holz)

Mannschaft Jugend

1. Platz: Schützengesellschaft Ebern (464 Holz)
2. Platz: FFW Ebern J2 (427 Holz)
3. Platz: FFW Ebern J3 (408 Holz)

Mit 130 Feierabendkeglern erfreuten sich die diesjährigen Eberner Stadtmeisterschaften des TV Ebern erneut einer großen Resonanz. Zudem gab es Rekordergebnisse. So die 250 Holz von Walter Reuter oder die 233 Keile von Gertrud Lübberding. Hochburg "Links vorbei Rentweinsdorf" bei den Damen und Herren im Mannschaftswettbewerb wieder vorn.

Ebern (di) - Dass die Eberner Stadtmeisterschaften im Kegeln in keinsten Weise an Attraktivität verloren hat, beweist die Tatsache, dass nicht weniger als 130 Einzelkegler und 31 Mannschaften den Weg zur gepflegten Vierbahnenanlage ins TV Sportheim gefunden hatten. Im Einzelwettbewerb konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um elf und bei den Mannschaften um zwei gesteigert werden. "Keine ruhige Kugel" schoben somit die Verantwortlichen der Kegelabteilung des TV Ebern, die knapp 7000 gespielten Kugeln unterstreichen dies. Doch auch ergebnismäßig ließen es die Feierabendkegler so richtig krachen und stellten den einen oder anderen Rekord auf. So erzielte beim Herrenwettbewerb Walter Reuter mit 250 Holz ein überragendes Ergebnis. Der Eberner konnte sich damit von Platz sieben im Vorjahr und 195 Holz ganz nach oben auf das Treppchen verschieben. Ein Ergebnis was selbst von den Eberner "Pofis" beim Verbandsspielbetrieb, wo jedoch 100 Kugeln gespielt werden, nicht so oft erzielt wird. Er blieb als einziger aller Teilnehmer ohne jeglichen Fehlwurf, eine Leistung, die Anerkennung verdient. Georg Schlömer, auch ein Begriff im Freizeitkegelsport und mehrmaliger Titelgewinner (Vorjahr 3. Platz), musste sich trotz hervorragenden 221 Holz, was ein Jahr zuvor leicht zum Titel gereicht hätte, heuer mit Rang zwei begnügen. Bronze für Werner Zier mit 210 Holz. Auf den weiteren Plätzen sah es wie folgt aus: 4. Gerd Lübberding 204, 5. Bertam Glaser 196, 6. Sebastian Steiner 195, 7. Ludo Brabants 194, 8. Manfred Koch 194, 9. Robert Köhler 193, 10. Helmut Stubenrauch 189 Holz. Am Start waren 68 Teilnehmer.

Bestergebnis auch beim Damen Einzelwettbewerb. Hier machte Gertrud Lübberding mit dem Topergebnis von 233 Holz auf sich aufmerksam und liess ihre Konkurrentinnen regelrecht abblitzen. Trotz recht guter 199 Keilen hatte Helene Schlömer keine Chance gegen ihre Mannschaftskollegin. Holzgleich, jedoch das schwächere Abräumergebnis, für Pauline Vollkommer. 4. Marlene Zier 192, 5. Gabriele Heim 188, 6. Ulli Stöhr 187, 7. Ute Höhn 187, 8. Silke Schwarz 181, 9. Helga Will 174, 10. Martha Schreiner 170. Am Start waren 38 Damen. Keine Chance liess bei der Jugend Lukas Schwarz der Konkurrenz mit guten 186 Holz. Er lag damit 16 Holz vor der Zweiten Anna Maria Dressel. Bronze für Tobias Hau mit 152, 4. Michal Birke 138, 5. Daniel Hüttinger 128, 6. Lukas Reiß 127, 7. Lukas Müller 127, 8. Markus Stretz 118, 9. Jannik Dressel 110 und 10. Konstantin Wüstenberg 109 Holz. 24 Jugendliche und Schüler gaben sich ein Stelldichein.

Auch beim Mannschaftswettbewerb der Herren liess die Kegelhochburg "Links vorbei Rentweinsdorf" rein gar nichts anbrennen. Sie konnten zum dritten Mal in Folge ihren Titel mit guten 792 Holz, gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung nochmals um 16 Holz, verteidigen. Beim alten und neuen Stadtmeister ließen Werner Zier, Georg Schlömer, Gerd Lübberding und Bruno Brabants die Kugeln rollen. Silber für die FFW Ebern I mit 758 Holz, die sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz nach vorne, und 34 Mehrholz, schieben konnte. Das Team um den frisch gebackenen Stadtmeister Walter Reuter hatte folgendes Aussehen: Harald Burkard, Stefan Wolfschmitt und Joachim Wiesmann. Auf dem dritten Platz, jedoch schon mit einem großen Holzabstand, die FFW Ebern IV mit 618 Keilen und dem Quartett Dieter Gerstenkorn, Daniel Baiersdorfer, Johannes Rennebohm und Simon Gerstenkorn. Die Weiteren Platzierungen: 4. FFW Ebern II 586 Holz, 5. Versuchskegler 583 Holz, 6. TV Ebern Handball 581 Holz. Zehn Mannschaften waren gestartet.

Auch beim Damenwettbewerb eine Topvorstellung der Mannschaft von "Links vorbei Renweinsdorf", was auch die 758 Holz unterstreichen. Das Team um Stadtmeisterin Gertrud Lübberding konnte zum dritten Mal in Folge ihren Titel verteidigen und war wie folgt angetreten: Marlene Zier, Helene Schlömer und Martha Schreiner. Platz zwei, jedoch schon mit 119 Holz weniger, der Kulturverein Höchstädten in der Besetzung Helga Will, Renate Schwarz, Michaela Horn und Inge Schleicher. Dritter Platz für die "Löschdamen" der FWW Ebern mit 603 Holz und Silke Schwarz, Julia Drachenberg, Daniela Burkard und Franziska Plott, vierter Platz für die AWO Küche mit 414 Holz. Teilnahme ist wichtiger als der Sieg so sahen es die erstmals an diesem Wettbewerb teilnehmenden "Küchenladies", die ihre Stärke auf einem anderen Gebiet haben dürften.

Zahlenmäßig gesehen war der Mannschaftswettbewerb Mixed mit zwölf Teams am stärksten besetzt. Auch hier stellte die FFW Brunn ihre Vormachtstellung der letzten Jahr erneut mit Nachdruck unter Beweis, zum dritten Mal in Folge steht die Brünner Truppe ganz oben auf dem Treppchen und dies mit hervorragenden 743 Holz. Die Mannschaft hatte folgendes Aussehen: Bertram Glaser, Ute Höhn, Manfred Koch und Dieter Höhn. Treffsicherheit bewies auch die Schützengesellschaft Ebern I in der für sie doch ungewohnten Sportart mit Platz zwei und 657 Holz in der Besetzung Helmut Stubenrauch, Rainer Dietz, Roland Langguth und Heike Stubenrauch. Bronze "kugelte" Gipsy II, die mit 652 Holz knapp an Silber vorbei schrammten. Das Team war mit Robert Reuter, Robert Fleischer, Stefan Pecht und Carmen Mock am Start. Mit 464 Holz erspielte sich das Jugendteam der Schützengesellschaft Platz eins in der Besetzung Tobias Hau, Lukas Reiß, Markus Stretz und Patrick Stretz. Platz zwei für FFW Ebern II mit 427 Holz und Michael Birke, Sarah Ledermann, Jutta Neubauer und Sophia Elflein. Der Nachwuchs der FFW Ebern III folgte auf Platz drei mit 408 Holz und der Formation Lukas Müller, Laura Rennebohm, Franziska Janson und Sandra Lerche.

Fünf Nachwuchsmannschaften versuchten ihr Glück bei der Stadtmeisterschaft.

Das beste Abräumergebnis erzielte Walter Reuter mit 89 Holz und auch beim Spielen in die Vollen lag der Eberner mit 161 Holz vorn, zudem hatte er als einziger keinen Fehlversuch, was alles über seine herausragende Vorstellung aussagt.

Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen des Sommerfestes des TV am 1. Juli.